

<h2>Allgemeines</h2>	<p>In der Pro-Version werden ausschließlich Plastikbausätze der Fa. Scaleauto sowie zugelassene Bausätze der Firmen Revell, Tamiya usw. gefahren. Bausätze müssen generell Freigegeben werden, es wird eine Liste erstellt wo man die freigegebenen Bausätze nachlesen kann. Die eingesetzten Fahrzeuge dürfen nicht älter als 10 Jahre plus 1 Jahr Toleranz aufweisen. Sinn ist es eine kostengünstige und chancengleiche Rennserie durchzuführen.</p> <p>Die Rennserie wird von der IG GTSM (Olaf Leimbach, Illja Anders und Dieter Sommer) durchgeführt. Es werden 2 Rennen je Renntag gefahren, die aber separat gewertet werden Für jeden Lauf werden Punkte vergeben, die zum Tagesergebnis zusammengezählt werden. Die Punktereignung wird so berechnet: Starter-Platz+0,5 geteilt durch Starter-Platz multipliziert mit 10. Diese Regelung hat den Vorteil, dass auch ein Basicfahrer einen Tagessieg oder auch die Meisterschaft gewinnen kann.</p>
<h2>Karosserie</h2>	<p>Zugelassen sind Scaleautokarosserien im Maßstab 1:24 des Herstellers Scaleauto wie auch verschiedene zugelassene Plastikbausätze, eine Liste wird auf der Internetseite aufgeführt. Die Karosserietypen GT2 und GT3 sind frei wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> - White Kits müssen mit Basis und Klarlack versehen werden, originalgetreue Lackierungen wären toll, Zeitgemäß sollten sie aber sein und mit 3 Startnummern versehen werden. - Die Karosserien dürfen nicht ausgeschliffen werden, die Halterungen der Serienfahrwerke und Zapfen dürfen entfernt werden. Anpassungen zum einkleben der Karohalterungen sind erlaubt. Sämtliche anbauteile müssen verbaut werden. - Lexanscheiben dürfen verwendet werden. - Der Diffusor z.B. beim SLS, Z4 und Audi R8 darf erleichtert werden, die Länge der Streben dürfen bis zur Schwellerhöhe gekürzt werden. - Die vorderen Rechteckigen Halterungen dürfen entfernt werden. - Nachträgliches verbreitern der Karosserien ob Bausatz oder Scaleautos sind nicht erlaubt. - Die Heckspoiler dürfen auch flexibel angebracht werden, allerdings darf sich die Höhe nicht verändern. - Heckspoiler aus dem Bausatz müssen verbaut werden, sollte im Bausatz kein Spoiler vorhanden sein, muss der Einheitsspoiler verwendet werden. - Sollte sich bei einem Fahrzeug der Heckspoiler als nicht fahrbar (zu schwer) erweisen, darf nach Absprache der Einheitsspoiler verwendet werden. <div style="text-align: center;"> <p style="text-align: center;">6 mm 70 mm 13 mm</p> <p style="text-align: center;">Materialstärke 1mm Polystyrol oder Carbon</p> <p style="text-align: center;">Spoilerbefestigung aus Gummi, Polystyrol oder Carbon 1mm 10mm hoch dem Fahrzeug angepasst</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> - Lichteinbau ist freigestellt. - Bei einem defekt dürfen Front- und Heckspoiler aus Material mind. 1mm ist erlaubt, sollte dem original weitgehend entsprechen. Empfohlen wird hier Polystyrol, bei den Frontspoilern ist aber auch CFK zulässig. - Das Mindestkarosseriegewicht muss 35 gr. betragen. - Neue Bausätze können von der IG freigegeben werden, wenn die Karosserie dem Regelwerk der GTSM entspricht und der Bau der Karosserie mit Fotos dokumentiert werden kann. Diese werden auf der Internetseite veröffentlicht. Bei Bauabsicht bitte im Vorfeld die IG informieren.
<h2>Inlet / Fahrer</h2>	<p>Es muss ein plastischer 3d Lexaneinsatz mit separater Fahrerfigur und Helm verwendet werden. Die technischen Bauteile müssen abgedeckt sein. Der Fahrerkopf muss aus Plastik oder Resin sein, der Körper muss aus Plastik, Gummi oder Lexan bestehen, die Bausatzteile wie Käfig, Feuerlöscher usw. sind zu verbauen.</p> <p>Lexaninlets mit integrierter Fahrerfigur sind nicht zulässig.</p> <p>Ein „Supern“ durch zusätzliche Bauteile (z. B. Renngurte, Kabel etc.) ist grundsätzlich gestattet.</p>
<h2>Fahrwerke</h2>	<p>Zugelassen sind folgende Fahrwerke: Challenger GT2 mit den Fahrwerksplatten 66 und 70mm DoSlot GTSM Fahrwerke mit den Grundplatten 66 und 70mm</p> <p>Die Bauteile aus den Fahrwerksbausätzen müssen verwendet werden, Fremdteile sind hier nicht zulässig. Ein bearbeiten der Serienfahrwerke durch Erleichterungsbohrungen und fräsen usw. ist nicht zulässig, Schrauben, Unterlegscheiben, T-Hülsen, Schleifer und Motorkabel sind freigestellt.</p> <p>Ausnahmen wie z.B. für den Scaleautoporsche bitte im Vorfeld mit der IG absprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerks abdecken. - die maximale Spurweite beträgt 83mm - die Bodenfreiheit beträgt 1 mm - es ist nur ein Leitkiele aus Kunststoff zulässig, Kugeln oder anderes eingearbeitetes Materialien sind nicht erlaubt. - Magnete sind nicht zulässig. - die Fahrwerke müssen dem GTSM Bestellzustand entsprechen (Schöler Fahrwerk bis Januar 2014)
<h2>Achsen / Getriebe</h2>	<p>Das Getriebe ist an Material und Übersetzung freigestellt.</p> <p>Vorne sind 3mm Stahl- oder Carbonachsen erlaubt. Titan-,Hohle-,gebohrte- oder erleichterte Achsen sind nicht erlaubt.</p> <p>Hinten sind nur Stahlachsen, Titan-,Hohle-,gebohrte- oder erleichterte Achsen sind nicht erlaubt. Einzelradaufhängungen, Stummelachsen sowie freidrehende Räder sind vorne und hinten nicht erlaubt.</p>

<p>Motor</p>	<p>Die ausgegebenen Motoren sind mit einem Messingritzel 12 Zähne ausgestattet. Der Motor wird beim erst Start gekauft und mit einer Nummer versehen, jeder behält seinen Motor und kann diesen an den Gleitlagern oelen. Oele oder chemische Mittel im Gehäuse und am Anker sind nicht zugelassen. Der Motor muss direkt nach den Läufen wieder ausgelötet und zurückgegeben werden. Es dürfen auch mehrere Motoren je Teilnehmer angekauft werden. Die Motoren werden mit einer Signierungsfolie und Nummer markiert.</p> <p>Motor 13D Speed 25 25000 U/min Artikelnummer: SR181G52500A</p> <p>Link: SRP Speed25 Die Anschlusskabel sind freigestellt.</p> 
<p>Räder Reifen /</p>	<p>Es sind auf der HAMoosgummireifen mit Felge 21“ und einer Breite von 13,0 mm vorgeschrieben, der Minstdurchmesser beträgt 24,0 mm. Sie sollten den Radkästen angepasst sein. Das reinigen der Reifen mit Feuerzeugbenzin, Waschbenzin ist gestattet. Das behandeln der Reifen mit anderen Chemischen Mitteln ist untersagt. Die Felgen müssen mit 3D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder Kunststoff ausgestattet sein, Papiereinsätze sind nicht zulässig. Als Vorderreifen sind Harte Moosgummi Reifen vorgeschrieben empfohlen werden die einsteiger Freundlichen Scaleauto® SC2715P oder SC2709P Der Mindestaußendurchmesser von 25,0mm und einer Mindestbreite von 5,0 mm müssen eingehalten werden. Die Mindestauflagefläche muss 5 mm betragen Vorderreifen dürfen mit Sekundenkleber oder ähnliches gehärtet und/oder poliert werden. das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.</p>
<p>Gewichte</p>	<p>Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 185 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer. Das Mindestdeckelgewicht inkl. Karohalter und Inlet beträgt min. 35 Gramm Gewichte dürfen nicht unterhalb des Schwellers oder der Fahrwerksgrundplatte heraus schauen. Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebegewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte) Walzbleistreifen sowie Messingstreifen empfohlen, diese dürfen nur auf der Chassisgrundplatte befestigt werden. die Position der Gewichte auf der Chassisgrundplatte ist freigestellt. Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).</p>
<p>Bahnspannung</p>	<p>12,0 Volt max. die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden, und wird vom Veranstalter / Bahnbetreiber festgelegt.</p>
<p>Regler</p>	<p>Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.</p>
<p>Reparaturen</p>	<p>Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, solange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt, ansonsten ist das Auto zu entfernen. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden. Weitere Regelungen kann der Rennleiter im Einzelfall entscheiden.</p>
<p>Parc Ferme</p>	<p>Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen von den Teilnehmern aus dem Parc Ferme entnommen werden. Zwischen den beiden Läufen, ist kein Strom auf der Bahn vorhanden. Sollte jemand ein anderes Fahrzeug einsetzen, muss dies bei den Technischen Kommissaren vorgestellt und abgenommen werden.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells oder Chassis wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie / Regionsverantwortlichen. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.</p> <p style="text-align: center;">Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !! Die Entscheidung des Rennleiters ist bindend.</p>